



◀ **Langjährige Kranerfahrung:**
Sebastian Brandes,
heutiger Geschäftsführer der **Stahl**
CraneSystems GmbH, ist seit
über 20 Jahren mit der Branche
verbunden.

Neuer und alter Geschäftsführer:
Martin Rothe,
der schon jetzt die Aktivitäten
der **Konecranes Deutschland**
verantwortet, wird auch dem
neuen Unternehmen vorstehen. ▶



Maßgeschneidert oder von der Stange?
Großserienprodukte werden kundenspezifische Lösungen ergänzen.

Starkes, gemeinsames Standbein:
Der Servicebereich gehört zu den zentralen Segmenten der neuen **Stahl Konecranes GmbH.**



Die Fertigungsstandorte in Liebenbrunn, Künzelsau und Ettlingen werden fortgeführt. Und mehr noch als in den Vorjahren werden die Werke in die zukünftige Strategie eingebunden, den Kunden eine maßgeschneiderte Lösung zu produzieren – wobei maßgeschneidert nicht zwingend mit Sonderanfertigung gleichzusetzen ist. Dabei spielt es für Martin Rothe und Sebastian Brandes auch eine Rolle, dem zukünftigen Nutzer der Krananlage nicht nur das für ihn geeignete Hebezeug zu ermitteln, sondern gleichzeitig auch den nachfolgenden Service mit in ein Gesamtpaket zu integrieren. Ziel ist dabei ganz klar, dem Kunden im Sinne wirtschaftlicher Abläufe im Unternehmen eine Lösung aus *einer* Hand zu offerieren.

Zukünftige Rolle Stahl CraneSystems GmbH

Mit Ausnahme des Endkundengeschäfts in Deutschland wird die Stahl CraneSystems GmbH ihre bisherigen Vertriebsaktivitäten unverändert fortführen und nach Aussage der beiden neuen Partner weiter ausbauen. In diesem Zusammenhang legen die Unternehmen großen Wert darauf, zu betonen, dass Stahl CraneSystems ausschließlich die Produkte der eigenen Marke vertreibt. Im Gegensatz zum deutschen Endkundengeschäft sollen die Kundenbeziehungen zu deutschen Wiederverkäufern massiv ausgebaut werden. Um diese Zielgruppe noch individueller und zielgerichteter betreuen zu können, will man zu diesem Zweck bei Stahl CraneSystems eine eigene Vertriebsorganisation aufbauen. Die organisatorischen Änderungen im deutschen Markt haben so letztendlich keinerlei Einfluss auf die Auslandsaktivitäten der Stahl CraneSystems GmbH. Gleichfalls unberührt bleibt darüber hinaus der Schwerlastbereich von Konecranes Deutschland, deren Aktivitäten zentral von Berlin aus gesteuert werden.